



Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Seite 1 von 5

Ponal Lackleim

SDB-Nr. : 124416
V002.0

überarbeitet am: 13.07.2005

Druckdatum: 06.02.2008

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

Ponal Lackleim

Vorgesehene Verwendung:

Holzklebstoff

Firmenbezeichnung:

Henkel KGaA

Henkelstr. 67

40191 Düsseldorf

Tel.: +49 (211) 797-0

Notfallauskunft:

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. ++49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung:

Klebstoff

Basisstoffe der Zubereitung:

Kunstharz-Dispersion

Inhaltsstoffangaben:

< 5 % 1-Methyl-2-pyrrolidon

EINECS 212-828-1

CAS 872-50-4

Symbol Xi

R-Sätze R36/38

< 1 % Triethylamin

EINECS 204-469-4

CAS 121-44-8

Symbol F, C

R-Sätze R11, R20/21/22, R35

3. Mögliche Gefahren des Produktes

Das Produkt ist nicht gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie.



4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.
Gegebenenfalls Hautarzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mehrere Minuten spülen. Dabei Augenlid offenhalten. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Spülung der Mundhöhle. Trinken von 1-2 Gläsern Wasser.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid
Wassersprühstrahl
Löschpulver
Alkoholbeständiger Schaum

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Ungeschützte Personen fernhalten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung:

Frostempfindlich
Frostfrei lagern.
Mindesthaltbarkeit: 6 Monate

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
Gültig für
Deutschland

Inhaltsstoff	ppm	mg/m ³	Typ	Kategorie	Bemerkungen
N-Methyl-2-pyrrolidon	19	80	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	4	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.
N-Methyl-2-pyrrolidon			Hautresorptiv.		Kann durch die Haut absorbiert werden.
Triethylamin	1	4,2	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	=1=	
Triethylamin			Hautresorptiv.		Kann durch die Haut absorbiert werden.
Triethylamin			TRGS 901 - Begründungen und Erläuterungen zu Grenzwerten in der Luft am Arbeitsplatz.		
Triethylamin	2	8,4	EU - Zeitgewichteter Mittelwert.		
Triethylamin	3	12,6	EU - Kurzzeitwert:		
Triethylamin			Hautresorptiv.		Kann durch die Haut absorbiert werden.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Kap. 7.

Atemschutz:

geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR; >= 0,7 mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR; >= 0,7 mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz:

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichtsmaßnahmen ergreifen

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.



9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften

Lieferform:	Dispersion
Beschaffenheit:	flüssig
Geruch:	spezifisch
Farbe(n):	weiß

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

pH-Wert (20 °C)	8 - 9,5
Siedepunkt	100 °C
Flammpunkt	> 70 °C
Dichte (20 °C)	1,03 g/cm ³
Viskosität (dynamisch) (Brookfield; Gerät: RVT; 20 °C; Rot.freq.: 20 min ⁻¹ ; Spindel Nr.: 5)	7.000 - 13.000 mPas
Löslichkeit qualitativ (Lsm.: Wasser)	vollständig mischbar
Explosionsgrenze	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Stoffe:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Hinweis zur Zersetzung:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Bei längerer oder wiederholter Exposition sind Gesundheitsschäden nicht auszuschließen.
Personen, die auf Amine allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen



13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung des Produktes:

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt-, sondern größtenteils herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Artikel bzw. Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keine Abfallschlüssel angeben. Sie können beim Hersteller erfragt werden.

Empfohlene Reinigungsmittel:

Wasser, ggf. mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14. Angaben zum Transport

Allgemeine Hinweise:

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Besondere Kennzeichnung:

|| [Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.](#)

Nationale Vorschriften/Hinweise:

WGK:	1, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999)
Lagerklasse nach VCI:	Einstufung nach Mischungsregel 10

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R11 Leichtentzündlich.

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.